



Donnerstag, 23. Januar 2020

Nachhaltigkeit und Pflanzenschutz: Innovationen für die Landwirtschaft

7. Nachhaltigkeitstagung Agroscope

Universität Bern, UniS



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Nachhaltigkeit und Pflanzenschutz: Innovationen für die Landwirtschaft



Die Landwirtschaft steht im Bereich Pflanzenschutz vor zahlreichen Herausforderungen. Rund 30 bis 60 % der Erträge hängen von den Landwirten und deren Einsatz zur Bekämpfung von Schädlingen, Krankheiten und Unkräutern ab. Unter dem Einfluss des Klimawandels und der Globalisierung treten neue Problemorganismen auf.

Die Zahl der zugelassenen Pflanzenschutzmittel nimmt ab und teilweise fehlen Alternativen. Die Gesellschaft erwartet eine naturnahe Landwirtschaft, qualitativ hochwertige und pestizidfreie Lebensmittel.

- Wie geht die öffentliche und privatfinanzierte Forschung mit diesen Herausforderungen um?
- Welche Alternativen und ergänzenden Lösungen gibt es zum Einsatz von Pestiziden?

Forschende, Agronomen sowie Spezialisten für Krankheiten, Schädlinge, Boden und Pflanzen stellen ihre Forschungsarbeiten vor und werfen einen Blick in die Zukunft des Pflanzenschutzes.



Zielpublikum

Forschung, Beratung, Lehre, Verbände, Behörden in den Bereichen Landwirtschaft und Umwelt, Medienschaffende

Sprachen

Vorträge in Deutsch, Französisch und Englisch

Datum und Ort

Universität Bern, UniS
Hörsaal, Raum Nr. A003
Schanzeneckstrasse 1
3012 Bern

Donnerstag, 23. Januar 2020,
08:45 – 16:45 Uhr

Auskünfte

nachhaltigkeitstagung@agroscope.admin.ch

Monique Schwartz Seale
Tel. +41 (0)58 460 41 05

Anmeldung unter:

www.agroscope.ch/nachhaltigkeitstagung

Anmeldeschluss

Freitag, 10. Januar 2020

Tagungsgebühr

Fr. 80.-

Fr. 40.- (Studierende, Doktoranden)
inkl. Tagungsunterlagen, Kaffeepausen und Mittagessen
Zahlung gegen Rechnung

7. Nachhaltigkeitstagung Agroscope Programm

Donnerstag, 23. Januar 2020,

Universität Bern, UniS, Hörsaal, Raum Nr. A003, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Berne

08:15 Empfangskaffee, Registrierung

08:45 Begrüssung

Eva Reinhard, Leiterin Agroscope
Alain Gaume, Agroscope

09:00 «Pflanzenschutz in agrarökologischen Anbausystemen»

Urs Niggli, Direktor FiBL

Innovation im Pflanzenschutz - Moderation: Eduard Holliger, Agroscope

09:30 «Alternatives aux fongicides : potentiels, limites et perspectives»

Katia Gindro, Agroscope

09:55 «Magic mushrooms ! Ein kleiner Einblick in die Welt der entomopathogenen Pilze»

Giselher Grabenweger, Agroscope

10:20 Kaffeepause

Innovation im Pflanzenschutz (Forts.) - Moderation: Alain Gaume, Agroscope

10:45 «Vision eines forschenden Unternehmens»

Matthias Brandl, Head R&D Biologicals,
Syngenta

11:15 «Heimliche Revolution: Der Pflanzenschutz wird biologisch!»

Martin Günter, CEO, Andermatt
Biocontrol Suisse

11:45 «Biostimulants and biorational products for pest/disease management: current and future Innovak's portfolio»

Ali Asaff Torres, R&D Director,
Innovak SA

12:15 Stehlunch

Von der Innovation zur Zulassung - Moderation: Susanne Vogelgsang, Agroscope

13:15 «Public-private collaboration in the development of alternative crop protection products: Opportunities and challenges»

Jürgen Kohl, Biointeractions and Plant
Health, WUR Wageningen

13:45 «Alternative crop protection products: what risks for the Environment»

Anne Gabrielle Wüst Saucy, Sektions-
Chefin Biotechnologie, BAFU

Boden- und Unkrautmanagement - Moderation: Christoph Carlen, Agroscope

14:15 «Microbiome management and soil ecological engineering for sustainable plant production»

Marcel van der Heijden, Agroscope

14:40 «Alternativen zur chemischen Unkrautbekämpfung»

Judith Wirth, Agroscope

15:05 Kaffeepause

Risikomanagement, Roboterisierung und wirtschaftliche Effizienz - Moderation: Nadja El Benni, Agroscope

15:35 «Agrometeo : une plateforme pour la prévision et la gestion des risques phytosanitaires en agriculture»

Pierre-Henri Dubuis, Agroscope

16:00 «Welches Potential bieten autonome Fahrzeuge und Drohnen für den Pflanzenschutz?»

Thomas Anken, Agroscope

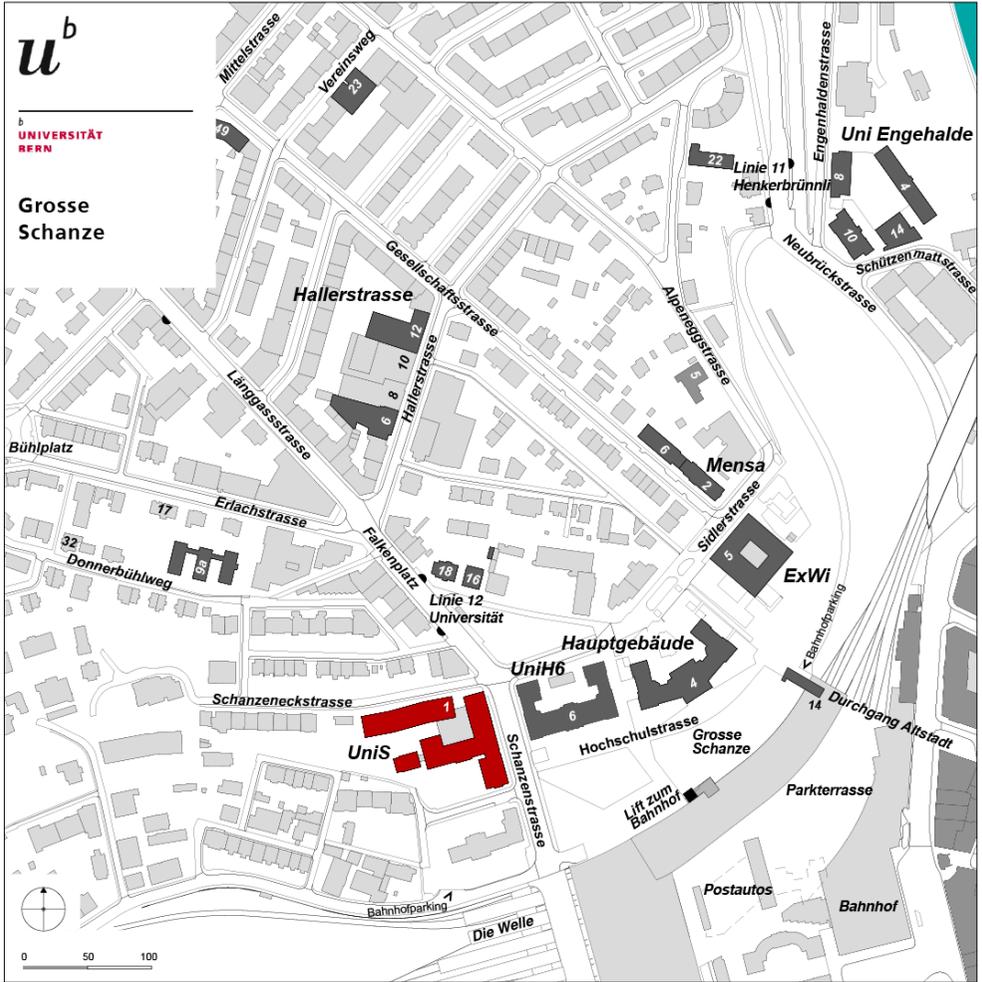
16:25 «Wirtschaftlichkeit und Akzeptanz alternativer Pflanzenschutzmassnahmen»

Alexander Zorn, Agroscope

16:50 Schlussfolgerungen

Alain Gaume, Agroscope

17:00 Ende der Tagung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope